



Friede sei mit dir!

Impulskarte „Friede“:

Der Friede sei mit dir“ – Was genau das bedeutet, ist nicht leicht zu sagen. Es kann etwas Inneres sein – oder etwas zwischen Menschen. Vielleicht auch etwas Größeres.

Heute nehmen wir uns Zeit, über Frieden nachzudenken. Ohne richtig oder falsch.

Aktion: Jede*r nimmt sich die Karte mit dem Satz „Friede bedeutet ...“ und schreibt auf, was dieser Satz ganz persönlich auslöst. Ein Wort, ein Bild, eine Erinnerung, ein Gefühl – alles ist erlaubt. Wer möchte, kann den Gedanken teilen. Dann werden die Karten in einen Kreis – als Zeichen dafür, wie viele Gesichter Frieden haben kann- gelegt.

Impulskarte „OnFire“:

Die Ikone der Freundschaft – Christus und Menas

Auf der Ikone legt Christus seine rechte Hand liebevoll auf die Schulter seines Freundes Menas. In der linken Hand hält er das Evangelium – ein Zeichen seiner Botschaft und seines Vertrauens.

Auf der Ikone legt Christus seine rechte Hand liebevoll auf die Schulter seines Freundes Menas. In der linken Hand hält er das Evangelium – ein Zeichen seiner Botschaft und seines Vertrauens.

Auch Menas trägt eine Schriftrolle, vielleicht die Regel seines Klosters – etwas, das ihm im Leben wichtig ist.

Was ist in deinem Leben eine wichtige Haltung? Welche Worte begleiten dich? Was möchtest du von dem, was du aus dem Evangelium verstanden hast, an andere weitergeben?



Eine Idee für euer Ferienlager:

Sprecht miteinander über Momente, in denen ihr euch von anderen gestärkt gefühlt habt – oder in denen ihr selbst jemandem beigegeben habt, so wie Christus seinem Freund Menas.

Zum Abschluss könnt ihr euch im Kreis aufstellen und – wer mag – der Person vor euch die Hand auf die Schulter legen.

(Wichtig: Die Teilnahme ist freiwillig. Wer sich dabei nicht wohlfühlt, kann auch einfach beobachten oder über ein Tuch Verbindung zu den Nachbarn aufnehmen.)

Wenn ihr Lust auf ein Taizé-Gebet habt oder Unterstützung wünscht, meldet euch gern beim BDKJ.